

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 05.11.2019

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:14 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Jürgen Meck

Gemeindevertreter

Herr Ernst Gawlich
Herr Christian Harms-Biß (ab TOP 9,
19:41 h)
Frau Birgit Wriedt
Herr Olaf Hufenbach

bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse
Frau Annkathrin Gripp
Frau Gisela Kummerfeldt

außerdem anwesend:

Herr Rolf Klein
Frau Frauke Stamer
Herr Thore Biß
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Herr Jan Stölten
Herr Jörg Christophersen
Herr Jürgen Borrmann
Frau Dr. Beate Jentzen
Frau Katja Engelhard (Kirche)
Frau Gudrun Wurr (KiTa)
Herr Wolfgang Weede (Seniorenvertreter)
Frau Manuela Warnke (Schule)
Herr Markus Bahr (SV Bönebüttel-Husberg)
Herr Timm Kruse (SV Bönebüttel-Husberg)
Frau Angelika Richter (Kinnerstuuv)
Frau Nadine Kirchner (Betreute Grund-
schule)
Herr Jan Meifert (Naturhelden SH,
ab TOP 15, 20:15 h)
Frau Verena Kaspari (Naturhelden SH,
ab TOP 15, 20:15 h)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause
Herr Torben – Ole Ahrens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Neuverpflichtung eines Bürgerlichen Mitglieds
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenden Tagesordnungspunkte
4. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 05.11.2019
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.08.2019
6. Information über die am 21.08.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen
9. Abstimmung der Veranstaltungstermine 2020 mit den Vertretern der Vereine und Verbände
10. Mitteilungen aus dem Kindergarten
11. Mitteilungen aus der Kinnerstuu
12. Mitteilungen der Grundschule
13. Bericht der Betreuten Grundschule
14. Mitteilungen des Sportvereins
15. Grundstücksangelegenheiten
 - 15.1 Möglichkeiten zur Gestaltung eines naturfreundlichen Geländes auf dem gemeindeeigenen Grundstück am O-Berg
 - 15.2 Schaffung einer Blühwiese an der Grundschule
16. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Gawlich eröffnet um 19:31 Uhr die Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere heißt er alle Vertreter/Vertreterinnen der verschiedenen Vereinen, Institutionen und Verbände willkommen. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt, da von 7 Ausschussmitglieder 6 zugegen sind.

2 .	Neuverpflichtung eines Bürgerlichen Mitglieds
-----	---

Der Vorsitzende Herr Gawlich begrüßt nach dem Rücktritt von Herrn Harald Meyer Frau Gisela Kummerfeldt und verpflichtet sie anschließend per Handschlag. Das Merkblatt „Datenschutz für Mandatsträger“ wird Frau Kummerfeldt ausgehändigt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenden Tagesordnungspunkte
-----	--

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 17 bis 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 17 – 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

4 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 05.11.2019
-----	---

Anträge liegen nicht vor, damit ist die Tagesordnung in dieser Form gebilligt.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.08.2019
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird bei 2 Enthaltungen (Abwesende) genehmigt.

6 .	Information über die am 21.08.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.08.2019 wurden keine Beschlüsse gefasst.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

Frau Dr. Beate Jentzen und Frau Katja Engelhard berichten, dass die Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe wieder aufleben soll. Mitglieder dieser Gruppe sind Frau Dr. Jentzen, Frau Engelhard, Frau Gisela Kummerfeldt, Herr Udo Runow und Herr Jürgen Meck. Es erfolgt daraufhin eine Einladung an die Fraktionsvorsitzenden. Aufgrund der aktuellen politischen Lage wird mit einer weiteren Zuweisung von Geflüchteten gerechnet. Frau Engelhard bittet die Anwesenden, sich in der Gemeinde nach Wohnraum umzuhören. Frau Dr. Jentzen und Frau Engelhard führen aus, dass die Geflüchteten in Bönebüttel mittlerweile einen anerkannten Flüchtlingsstatus besitzen und jene somit nicht mehr an die Gemeinde gebunden sind (Aufenthaltsbestimmung). Um auf eine Zuweisung von neuen Geflüchteten vorbereitet zu sein, sprechen sich die Vertreterinnen der Kirche dafür aus, selbst aktiv zu werden und Wohnraum zu schaffen. Auch der Bürgermeister Herr Meck erläutert nochmals die Situation und berichtet von einem Schreiben der Stadtverwaltung. Es wird damit gerechnet, dass auch nach Bönebüttel Geflüchtete kommen könnten. In Anbetracht der Tatsache möchte Herr Meck Vorsorge treffen und den gemeindeeigenen Wohnraum bereithalten.

9 .	Abstimmung der Veranstaltungstermine 2020 mit den Vertretern der Vereine und Verbände
-----	---

Der Bürgermeister erläutert mittels Leinwandprojektion die Termine des nächsten Jahres und hebt besondere Daten hervor. Änderungswünsche werden auf Zuruf notiert und in die Liste (**Anlage 1**) eingepflegt. Der Bürgermeister gibt den Vertretern der verschiedenen Vereinen, Institutionen und Verbänden die Möglichkeit, in den nächsten 14 Tagen Veränderungen kundzutun. Eine Veröffentlichung erfolgt nach dieser Zeit.

10 .	Mitteilungen aus dem Kindergarten
------	-----------------------------------

Frau Gudrun Wurr vertritt die KiTa-Leiterin Frau Bracker-Matthießen und gibt die neue E-Mail - Adresse der KiTa bekannt: kitabb@sw-nett.de
 Frau Engelhard berichtet von einem Treffen zur Klärung des Personalbedarfs der KiTa mit der KiTa-Fachberatung des Kreises Plön und von der Zusammenarbeit mit der ev. Kirchenkreisverwaltung, welche ausdrücklich gelobt wird. Durch eine neue Methode der Berechnung hat man festgestellt, dass der Bedarf wegen zwei neuen Gruppen und des anstehenden neuen KiTa-Gesetzes in kommender Zeit steigt. Man benötigt deshalb zwei neue Erzieher/Erzieherinnen und zwei neue Sozialpädagogen. Die Öffnungszeiten bleiben bei 7 – 16 Uhr. Die Anmeldung für das neue KiTa Jahr laufen und nach jetzigem Stand reichen die Kapazitäten aus. Daraufhin wird nochmals erklärt, dass man so frühzeitig wie nur möglich auf die neue Gesetzeslage reagieren will. Es erfolgt eine Einladung an alle Interessierten zur nächsten Beiratssitzung der KiTa am 14.11.2019. Die Nachfrage zum Sachstand des KiTa-Ausbaus wird von Herrn Meck beantwortet.

11 .	Mitteilungen aus der Kinnerstuuv
------	----------------------------------

Frau Angelika Richter berichtet von der Kinnerstuuv (seit 12 Jahren am Hornsredder, Außenstelle des Waldorfkinder Gartens Neumünster-Einfeld e.V.). Momentan werden je 5 Kinder aus Neumünster und aus Bönebüttel betreut. Ab dem 01.01. des folgenden Jahres erfolgen vertragliche Veränderungen, da die Stadt Neumünster aus dem Vertrag austritt und somit vorrangig 10 Plätze für Kinder aus Bönebüttel bereitgehalten werden. Frau Richter berichtet von der Philosophie der Kinnerstuuv und lädt Interessierte ein, Fragen zu stellen und sich die Kinnerstuuv bei Bedarf anzuschauen. Die Öffnungszeiten sind 7-15 Uhr.

12 .	Mitteilungen der Grundschule
------	------------------------------

Frau Warnke berichtet, dass nach jetzigem Stand 27 Kinder zum neuen Schuljahr eingeschult werden. Sie berichtet von Verschmutzungen und Vandalismus auf dem Spielplatz der Grundschule. Hier ergreift Herr Wengrzik-Nickel das Wort und berichtet auch von Vandalismus auf dem Spielplatz in der Wittenfördener Weg. Der Vorsitzende teilt mit, dass ein neues Spielgerät voraussichtlich nächstes Jahr angeschafft wird. Weitere Informationen aus der Grundschule erfolgen nicht.

13 .	Bericht der Betreuten Grundschule
------	-----------------------------------

Der Vorsitzende begrüßt Frau Nadine Kirchner, seit dem 01.09.2019 1. Vorsitzende der Betreuten Grundschule. Frau Kirchner freut sich auf ihre Arbeit und befindet sich gerade in der Einarbeitung. Es werden 54 Kinder betreut, nächstes Jahr bleiben die Zahlen stabil. Auch finanziell ist die betreute Grundschule gut aufgestellt und Frau Kirchner bedankt sich dafür bei der Gemeinde. Der Vorsitzende lobt die Arbeit der Betreuten Grundschule. Ferner teilt er mit, dass die jährliche Bestellung für einen Satz Klassenzimmermöbel für die Schule auf 30 Stühle/Tische erhöht werden muss.

14 .	Mitteilungen des Sportvereins
------	-------------------------------

Herr Kruse (SV) fragt, wie der Stand bei den Malerarbeiten ist. Der Vorsitzende berichtet, dass sich die von ihm angefragte Firma nicht mehr gemeldet hat, er aber nachhaken wird. Danach berichtet Herr Kruse von einer Leckage in einer Dusche und von einem Druckverlust in der Dusche der Sporthalle, wenn 3 Personen gleichzeitig duschen. Dies wird von mehreren Ausschussmitgliedern bestätigt. Frau Gripp regt an, dies von einer Firma überprüfen zu lassen. Herr Kruse bittet um neue Schlüssel und Transponder für die neuen Trainer/Betreuer von 2 Jugendmannschaften. Der Bürgermeister wird sich die Sache annehmen und steht im Kontakt mit Herrn Kruse und Herrn Wengrzik-Nickel, mit dem er den Schließplan organisieren und ordnen wird. Nun berichtet Herr Bahr (SV), dass die Mitgliederanzahl wieder auf etwa 550 Mitglieder gesteigert werden konnte und im letzten Jahr in die Wasserversorgung der Sportplätze investiert wurde. Es mussten erneut ca. 1.000 € in die Instandhaltung der Rasenmäher investiert werden. Außerdem moniert Herr Bahr die Müllsituation (Ort, Zuständigkeit). Die Energieabrechnung des Sportvereins liegt etwa auf Vorjahresniveau.

Erfreut zeigt sich Herr Bahr darüber, dass der Sportverein haushaltstechnisch gut aufgestellt ist. Zuletzt berichtet er über die Planung der erweiterten Vorstandssitzung.

15 .	Grundstücksangelegenheiten
15.1 .	Möglichkeiten zur Gestaltung eines naturfreundlichen Geländes auf dem gemeindeeigenen Grundstück am O-Berg

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Herrn Jan Meifert und Frau Verena Kaspari (Naturhelden SH) welche nach der Begrüßung das Wort ergreifen. Sie stellen sich zuerst selbst vor und dann ihre Ideen für den zukünftigen Verein. Das Konzept des Vereins nun in Kürze: Der Verein sucht natürliche und juristische Personen, die bereit sind, dem Verein Kapital und/oder Grund und Boden zu geben, um damit Projekte selbst, ehrenamtlich und von der Planung bis zur Verwirklichung durchzuführen. Der Verein versteht sich selbst als Brückenbauer zwischen Menschen, die ohnehin viel für die Umwelt machen und Menschen/Unternehmen, die sich gerne für die Umwelt einsetzen möchten. Von der Bodenbeschaffenheitsprüfung über den Blühplan bis hin zu einem Pflegeplan möchte der Verein in Zukunft sein Know-How für andere bereitstellen. Daraufhin entsteht eine lange, rege Diskussion aller Ausschussmitglieder und Gäste mit den beiden Vertretern des Vereins. Im Ergebnis muss die Gemeinde sich erstmal im Klaren darüber sein, was nach Ablauf des Pachtvertrags (Ende des Jahres) am O-Berg mit der etwa 3 ha großen Fläche passieren soll. Herr Harms-Biß stellt die Frage in den Raum, ob die Gemeinde auf die Ackerfläche verzichten kann, denn wenn der Ackerstatus einmal entfallen ist, kann es nicht wieder rückgängig gemacht werden. Herr Christophersen fragt die Vertreter des Vereins, wie die Saatmischungen für Blühwiesen hergestellt werden. Die Antwort des Vereins ist, dass die Saat speziell gemischt wird und so individuell auf die vers. Bodentypen (am O-Berg drei, laut Herrn Kruse) eingegangen wird. Herr Gawlich fragt die Vertreter, wer die Bearbeitung übernimmt. Frau Kaspari entgegnet damit, dass dies vertraglich geregelt werden muss. Es werden auch viele Fragen gestellt, wie die Fläche bepflanzt werden kann. Frau Kaspari stellt hier fest, dass erst einmal die Bodenbeschaffenheit geprüft werden muss und anhand derer erst ein Blühplan erstellt werden kann. Dann schlägt sie vor, dass sich die Gemeinde Zeit lässt, um eine Entscheidung zu fällen. Danach (und nach Gründung des Vereins) soll der Kontakt gesucht werden, damit man dann in die Detailplanung (welche Pflanzen, u.s.w.) gehen kann. Auch zur Schaffung einer Blühwiese sagt Frau Kaspari, dass erst einmal der Boden geprüft werden muss, um dann sinnvoll anzupflanzen.

15.2 .	Schaffung einer Blühwiese an der Grundschule
--------	--

Auch zum Blühwiesenbedarf an der Grundschule berichtet die Vertreterin des Vereins, dass erst einmal der Boden geprüft werden muss, um dann sinnvoll anzupflanzen. Es folgt ein Austausch mit Frau Warnke über pädagogische Führungen seitens des Vereins für Schülerinnen und Schüler, ebenso über die Lage auf dem Schulgelände.

Abschließend bedanken sich die beiden Gäste für die Einladung und auch der Ausschuss dankt herzlich für die Informationen. In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses soll die Thematik der Flächenverwendung diskutiert werden.

16 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Frau Dr. Jentzen lädt herzlich zum Volkstrauertag am 17.11.2019 ein.

Das Programm hat sich ein wenig geändert, es wurden Befragungen zum Thema Krieg & Frieden durchgeführt, welche dann vorgestellt werden. Der Bürgermeister berichtet, dass der Beginn um 11 Uhr in Bönebüttel sein wird. Es geht dann um 11.45 Uhr in Husberg weiter.

Daraufhin berichtet Herr Gawlich über den lebendigen Adventskalender, der am 1. Advent von der Feuerwehr eröffnet wird. Start ist um 15 Uhr. Ab 17 Uhr folgt der Gottesdienst. Anschließend findet ein Adventsgrillen mit Punsch statt.

Weitere Wortbeiträge erfolgen nicht.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:14 Uhr und schlägt eine Pause von 15 Minuten vor.

gez. Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)